

Sehr geehrter Herr Dr. Röttgen

Wie Sie bereits wissen sollten, wurde der Server der Universität von East Anglia in Norwich geknackt und Hunderte privater E-Mails und Dokumente erbeutet und weiterverbreitet. Ein Sprecher der Universität bestätigte den Angriff. 1079 E-Mails und 72 Dokumente sind der Beweis für einen Skandal, in dem die prominentesten Wissenschaftler involviert sind, welche die von Menschen gemachte Klimaveränderung vehement pushen - einer der grössten Skandale in der modernen Wissenschaft.

Link:

http://blogs.news.com.au/heraldsun/andrewbolt/index.php/heraldsun/comments/hadley_hacked

Durch den Schriftverkehr und Dokumente der Climate Research Unit (CRU) wird jetzt öffentlich sichtbar, die Klimaforscher haben die Daten massenweise gefälscht, um die Behauptung zu belegen, das Klima wird durch das menschliche CO2 nachteilig verändert. Diese gefälschten Daten wurden dem UNO-Klimarat übergeben, mit denen dann der IPCC seine Warnungen und Panik verbreitet hat, das CO2 vom Menschen ist der Klimakiller und muss mit allen Mitteln reduziert werden.

Wie reagieren Sie auf diese Enthüllungen und welche konkreten Schritte unternehmen Sie um diese Sache aufzuklären?

Gibt es irgendwann eine Stellungnahme oder eine Änderung der Klimapolitik?

Die Auswirkung von CO2 auf unser Klima bleibt weiterhin eine Behauptung und Unterstellung. Wer stellt das nun richtig?

Offenbar gab es ja eine mehrere Hundert Jahre dauernde Warmzeit im Mittelalter, die höhere Temperaturen als heute aufzeigte, die offenbar aus den Betrachtungen der CRU herausgenommen wurden und nunmehr Fragen aufwerfen, wer denn damals für diese Temperaturen verantwortlich war.

Sie propagieren auf Ihrer Webseite:

<http://www.bmu.de/allgemein/aktuell/160.php>

das Kopenhagen Klimameeting, das ja nun wohl hinfällig geworden ist. Die enormen Reisekosten dorthin können hier wohl erst einmal ad acta gelegt werden.

Sie verstehen sicherlich, dass nicht nur ich, sondern Millionen deutsche Bürger dringend auf Ihre Antwort warten. Einer Antwort in dieser Woche sehe ich gern entgegen.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

30.11.2009

Empfangsbestätigung:

AW: Nachricht vom Kontaktformular der BMU-Website: Klima und Energie

Monday, November 30, 2009 6:38 PM

From: "Service" <service@bmu.bund.de>